

# RS Vwgh 2020/8/4 Ro 2020/16/0029

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.08.2020

## **Index**

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

## **Norm**

B-VG Art119a Abs9

B-VG Art133 Abs1 Z1

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie Ro 2014/17/0144 B 24. April 2015 RS 2

## **Stammrechtssatz**

Die Revisionslegitimation der Gemeinde in Bezug auf eine Entscheidung eines Verwaltungsgerichts über eine Beschwerde gegen einen gemeindebehördlichen Bescheid im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde kann sich nicht auf Art 119a Abs 9 2. Satz B-VG stützen, weil diese Bestimmung nach ihrem systematischen Zusammenhang nur die Revisionslegitimation der Gemeinde betreffend eine aufsichtsbehördliche Entscheidung beinhaltet (vgl Leeb in KWG (Hrsg), Verwaltungsreform - Verwaltungsgerichtsbarkeit (2014) S 41, und Hauer aaO, S 77, sowie Hauer, 17. Teil, Gemeindeaufsicht Rz 202, in Pabel (Hrsg), Gemeinderecht (2013); nicht differenzierend dagegen Gruber in Götzl/Gruber/Reisner/Winkler, Das neue Verfahrensrecht der Verwaltungsgerichte (2014), § 21 Rn 5).

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2020:RO2020160029.J02

## **Im RIS seit**

03.09.2020

## **Zuletzt aktualisiert am**

03.09.2020

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>